

Also vorab: Konstruktive Diskussion erwünscht!!!

FUE vs. FUT:

Von der Technologie her sind die Ergebnisse sagen wir mal fast gleich gut. Es gibt positives und negatives bei beiden Technologien.

Aber ein wichtiger Punkt geht mir nicht aus dem Kopf, diesen Sachverhalt habe ich hier noch nicht gelesen, deshalb spreche ich diesen Punkt explizit mal an.

Aussage: Die Anwuschrate ist bei FUE schlechter als bei FUT;
Diese Aussage kann man getrost ignorieren, auch wenn es stimmen sollte!!!

Die Verlustrate ist niedriger!

FUE:

Bei FUE wird Haarfolikel für Haarfolikel (Hf) entnommen, ich würde auch sagen der Arzt entnimmt nur Haare aus der anagenen Phase. (Wachstumsphase)

Okay. Gehen wir mal von einer durchschnittlichen Verlustrate von 15 % aus.

(Die Rate bei FUE habe ich absichtlich sehr hoch definiert!!)

2500 Grafts ~ 375 Grafts FUE-Verlust

So nun zu FUT: Zu meiner These:

2500 Grafts 5% Verlust - 75 Grafts (ein Punkt der für FUT spricht)

Die Rate bei FUT habe ich absichtlich niedrig gehalten!!

Bleiben wir mal bei FUT:

Für 2500 Grafts benötigen wir bei einer 85 Dichte, sagen wir mal ein Strip von 20 x 1,5 cm.

Also was mich stört, ist die Tatsache, dass niemand hier den Verlust der Haare der Telogenphase angesprochen hat, bei einem durchschnittlichen Menschen liegt die Telogenphase (Ruhephase) bei 15%.

D.h. wir haben also ca. $2500 \cdot 1,15 \rightarrow 2875$ (Keine Ahnung, ob man das so sagen kann, aber klingt für mich logisch)

(Und denkt mal an jüngere Patienten, die Dichte liegt meiner Meinung nach, viel höher)

d.h. also man könnte sagen 375 Grafts Verlust. + 75 Grafts

Die Verlusterate ist wahrscheinlich viel höher, ich habe ja die Verlustrate die beim Schnitt entsteht, nicht einkalkuliert.

Sagen wir mal +50 Grafts.

500 Grafts Verlust?

Was meint Ihr dazu?

Subject: Re: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [floater](#) on Fri, 01 May 2009 21:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi cheveux,

warum sollten Haare aus der Safe-Zone, welche sich grad in der Telogenphase befinden,
"verloren" sein ?

Egal ob jetzt Ernte via FUT oder FUE ?

Der Follikel produziert ja am neuen Platz wiederum ein neues Haar...

floater

Subject: Re: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [cheveux](#) on Fri, 01 May 2009 21:45:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du triffst den Nagel auf den Kopf.

Kann man die Telogenphase ignorieren oder nicht?

Schneidet der Techniker die Grafts womöglich zu knapp?

Subject: Re: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [floater](#) on Fri, 01 May 2009 21:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Fre, 01 Mai 2009 23:45

Kann man die Telogenphase ignorieren oder nicht?

Da es ja um die Entnahme des gesamten unbeschädigten Follikels geht, würde ich mal meinen: ja.

cheveux schrieb am Fre, 01 Mai 2009 23:45
Schneidet der Techniker die Grafts womöglich zu knapp?

Kann sicher ein Grund für eine schlechtere Anwuchsrate sein.

floater

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 01 Jul 2010 17:29:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Fri, 01 May 2009 23:27Also vorab: Konstruktive Diskussion erwünscht!!!

FUE vs. FUT:

Von der Technologie her sind die Ergebnisse sagen wir mal fast gleich gut. Es gibt positives und negatives bei beiden Technologien.
Aber ein wichtiger Punkt geht mir nicht aus dem Kopf, diesen Sachverhalt habe ich hier noch nicht gelesen, deshalb spreche ich diesen Punkt explizit mal an.

Aussage: Die Anwuchsrate ist bei FUE schlechter als bei FUT;
Diese Aussage kann man getrost ignorieren, auch wenn es stimmen sollte!!!

Die Verlustrate ist niedriger!

FUE:

Bei FUE wird Haarfollikel für Haarfollikel (Hf) entnommen, ich würde auch sagen der Arzt entnimmt nur Haare aus der anagenen Phase. (Wachstumsphase)
Okay. Gehen wir mal von einer durchschnittlichen Verlustrate von 15 % aus.
(Die Rate bei FUE habe ich absichtlich sehr hoch definiert!!)
2500 Grafts ~ 375 Grafts FUE-Verlust

So nun zu FUT:Zu meiner These:

2500 Grafts 5% Verlust - 75 Grafts (ein Punkt der für FUT spricht)
Die Rate bei FUT habe ich absichtlich niedrig gehalten!!

Bleiben wir mal bei FUT:

Für 2500 Grafts benötigen wir bei einer 85 Dichte, sagen wir mal ein Strip von 20 x 1,5 cm.

Also was mich stört, ist die Tatsache, das niemand hier den Verlust der Haare der Telogenphase angesprochen hat, bei einem durchschnittlichen Menschen liegt die Telogenphase (Ruhephase) bei 15%.

D.h. wir haben also ca. $2500 \cdot 1,15 \rightarrow 2875$ (Keine Ahnung, ob man das so sagen kann, aber klingt für mich logisch)

(Und denkt mal an jüngere Patienten, die Dichte liegt meiner Meinung nach, viel höher)

d.h. also man könnte sagen 375 Grafts Verlust. + 75 Grafts

Die Verlusterate ist wahrscheinlich viel höher, ich habe ja die Verlustrate die beim Schnitt entsteht, nicht einkalkuliert.

Sagen wir mal +50 Grafts.

500 Grafts Verlust?

Was meint Ihr dazu?

Im Grunde genommen könnte man diese deine „These“ als prägnante Conclusion aller mir bekannten Studien über dieses Thema auffassen, welche deine „These“ (nahezu sinngemäß) BESTÄTIGEN.

Ich persönlich habe diese (Vergleichs-)Studien aber selber nie GENAUER gelesen/studiert, und zwar mit folgender Begründung:

Eigentlich sollte jeder, der wenigstens seine Schuhbänder selber zubinden kann, zum gleichen Schluss wie deine obigen Annahmen kommen und zwar OHNE lange Studien darüber erst lesen zu müssen. Denn genau wie du es erwähnst, dass dir dieses oder jenes „logisch“ erscheint, so ist es - zumindest in diesem Fall - in der Tat auch LOGISCH.

Jedenfalls, die Schlussfolgerung der (eigentlich unnötigen) Studien:

VORAUSGESETZT, dass beide (Vergleichs-)Techniken auf hohem Niveau (um es kurz zu fassen) durchgeführt wurden, so ist der Verlust an Haarfollikeln bei der FUT-Technik ("logisch") SIGNIFIKANT höher - und zwar egal, WIE man es dreht und wendet oder rumrechnet oder jemand mit einem sonstigen Augenauswischer-Argument daherlatscht.

Anzumerken wäre hierbei noch, dass es hierbei nur mal um die VERLUSTANZAHL von Haarfollikeln geht, hervorgerufen durch die ART der Follikel-Ernte-Methode - und nicht welche ART "invasiver" oder mit sonstigen Vor- und/oder Nachteilen verbunden ist.

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [luqi](#) on Thu, 01 Jul 2010 17:40:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Thu, 01 July 2010 19:29cheveux schrieb am Fri, 01 May 2009 23:27Also vorab: Konstruktive Diskussion erwünscht!!!

FUE vs. FUT:

Von der Technologie her sind die Ergebnisse sagen wir mal fast gleich gut. Es gibt positives und negatives bei beiden Technologien.

Aber ein wichtiger Punkt geht mir nicht aus dem Kopf, diesen Sachverhalt habe ich hier noch nicht gelesen, deshalb spreche ich diesen Punkt explizit mal an.

Aussage: Die Anwuschrate ist bei FUE schlechter als bei FUT;
Diese Aussage kann man getrost ignorieren, auch wenn es stimmen sollte!!!

Die Verlustrate ist niedriger!

FUE:

Bei FUE wird Haarfollikel für Haarfollikel (Hf) entnommen, ich würde auch sagen der Arzt entnimmt nur Haare aus der anagenen Phase. (Wachstumsphase)

Okay. Gehen wir mal von einer durchschnittlichen Verlustrate von 15 % aus.

(Die Rate bei FUE habe ich absichtlich sehr hoch definiert!!)

2500 Grafts ~ 375 Grafts FUE-Verlust

So nun zu FUT: Zu meiner These:

2500 Grafts 5% Verlust - 75 Grafts (ein Punkt der für FUT spricht)

Die Rate bei FUT habe ich absichtlich niedrig gehalten!!

Bleiben wir mal bei FUT:

Für 2500 Grafts benötigen wir bei einer 85 Dichte, sagen wir mal ein Strip von 20 x 1,5 cm.

Also was mich stört, ist die Tatsache, dass niemand hier den Verlust der Haare der Telogenphase angesprochen hat, bei einem durchschnittlichen Menschen liegt die Telogenphase (Ruhephase) bei 15%.

D.h. wir haben also ca. $2500 \cdot 1,15 \rightarrow 2875$ (Keine Ahnung, ob man das so sagen kann, aber klingt für mich logisch)

(Und denkt mal an jüngere Patienten, die Dichte liegt meiner Meinung nach, viel höher)

d.h. also man könnte sagen 375 Grafts Verlust. + 75 Grafts

Die Verlusterate ist wahrscheinlich viel höher, ich habe ja die Verlustrate die beim Schnitt entsteht, nicht einkalkuliert.

Sagen wir mal +50 Grafts.

500 Grafts Verlust?

Was meint Ihr dazu?

Im Grunde genommen könnte man diese deine „These“ als prägnante Conclusion aller mir bekannten Studien über dieses Thema auffassen, welche deine „These“ (nahezu sinngemäß) BESTÄTIGEN.

Ich persönlich habe diese (Vergleichs-)Studien aber selber nie GENAUER gelesen/studiert, und zwar mit folgender Begründung:

Eigentlich sollte jeder, der wenigstens seine Schuhbänder selber zubinden kann, zum gleichen Schluss wie deine obigen Annahmen kommen und zwar OHNE lange Studien darüber erst lesen zu müssen. Denn genau wie du es erwähnst, dass dir dieses oder jenes „logisch“ erscheint, so ist es - zumindest in diesem Fall - in der Tat auch LOGISCH.

Jedenfalls, die Schlussfolgerung der (eigentlich unnötigen) Studien:

VORAUSGESETZT, dass beide (Vergleichs-)Techniken auf hohem Niveau (um es kurz zu fassen) durchgeführt wurden, so ist der Verlust an Haarfollikeln bei der FUT-Technik ("logisch") SIGNIFIKANT höher - und zwar egal, WIE man es dreht und wendet oder rumrechnet oder jemand mit einem sonstigen Augenauswischer-Argument daherlatscht.

Anzumerken wäre hierbei noch, dass es hierbei nur mal um die VERLUSTANZAHL von Haarfollikeln geht, hervorgerufen durch die ART der Follikel-Ernte-Methode - und nicht welche ART "invasiver" oder mit sonstigen Vor- und/oder Nachteilen verbunden ist.

Das leuchtet ein nicht zu vergessen sind die Follikel die beim Schnitt des Hautstreifens verloren gehen !!!

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 01 Jul 2010 17:50:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Thu, 01 July 2010 13:29cheveux schrieb am Fri, 01 May 2009 23:27Also vorab: Konstruktive Diskussion erwünscht!!!

FUE vs. FUT:

Von der Technologie her sind die Ergebnisse sagen wir mal fast gleich gut. Es gibt positives und negatives bei beiden Technologien.

Aber ein wichtiger Punkt geht mir nicht aus dem Kopf, diesen Sachverhalt habe ich hier noch nicht gelesen, deshalb spreche ich diesen Punkt explizit mal an.

Aussage: Die Anwuschrate ist bei FUE schlechter als bei FUT;
Diese Aussage kann man getrost ignorieren, auch wenn es stimmen sollte!!!

Die Verlustrate ist niedriger!

FUE:

Bei FUE wird Haarfollikel für Haarfollikel (Hf) entnommen, ich würde auch sagen der Arzt entnimmt nur Haare aus der anagenen Phase. (Wachstumsphase)

Okay. Gehen wir mal von einer durchschnittlichen Verlustrate von 15 % aus.

(Die Rate bei FUE habe ich absichtlich sehr hoch definiert!!)

2500 Grafts ~ 375 Grafts FUE-Verlust

So nun zu FUT: Zu meiner These:

2500 Grafts 5% Verlust - 75 Grafts (ein Punkt der für FUT spricht)

Die Rate bei FUT habe ich absichtlich niedrig gehalten!!

Bleiben wir mal bei FUT:

Für 2500 Grafts benötigen wir bei einer 85 Dichte, sagen wir mal ein Strip von 20 x 1,5 cm.

Also was mich stört, ist die Tatsache, dass niemand hier den Verlust der Haare der Telogenphase angesprochen hat, bei einem durchschnittlichen Menschen liegt die Telogenphase (Ruhephase) bei 15%.

D.h. wir haben also ca. $2500 \cdot 1,15 \rightarrow 2875$ (Keine Ahnung, ob man das so sagen kann, aber klingt für mich logisch)

(Und denkt mal an jüngere Patienten, die Dichte liegt meiner Meinung nach, viel höher)

d.h. also man könnte sagen 375 Grafts Verlust. + 75 Grafts

Die Verlusterate ist wahrscheinlich viel höher, ich habe ja die Verlustrate die beim Schnitt entsteht, nicht einkalkuliert.

Sagen wir mal +50 Grafts.

500 Grafts Verlust?

Was meint Ihr dazu?

Im Grunde genommen könnte man diese deine „These“ als prägnante Conclusion aller mir bekannten Studien über dieses Thema auffassen, welche deine „These“ (nahezu sinngemäß) BESTÄTIGEN.

Ich persönlich habe diese (Vergleichs-)Studien aber selber nie GENAUER gelesen/studiert, und zwar mit folgender Begründung:

Eigentlich sollte jeder, der wenigstens seine Schuhbänder selber zubinden kann, zum gleichen Schluss wie deine obigen Annahmen kommen und zwar OHNE lange Studien darüber erst lesen zu müssen. Denn genau wie du es erwähnst, dass dir dieses oder jenes „logisch“ erscheint, so ist es - zumindest in diesem Fall - in der Tat auch LOGISCH.

Jedenfalls, die Schlussfolgerung der (eigentlich unnötigen) Studien:

VORAUSGESETZT, dass beide (Vergleichs-)Techniken auf hohem Niveau (um es kurz zu fassen) durchgeführt wurden, so ist der Verlust an Haarfollikeln bei der FUT-Technik ("logisch") SIGNIFIKANT höher - und zwar egal, WIE man es dreht und wendet oder rumrechnet oder jemand mit einem sonstigen Augenauswischer-Argument daherlatscht.

Anzumerken wäre hierbei noch, dass es hierbei nur mal um die VERLUSTANZAHL von Haarfollikeln geht, hervorgerufen durch die ART der Follikel-Ernte-Methode - und nicht welche ART "invasiver" oder mit sonstigen Vor- und/oder Nachteilen verbunden ist.

Vielen Dank für eure erneute Bestätigung meiner These bzw für das konkretisieren.

Achja die Augenwischerei und die dazugehörigen Argumente seufz ich habe mich immer schon gefragt, wie jemand ein ersntes Gesicht behalten kann wenn er sagt beim Schnitt geht kaum was verloren und FUE Anwuchsraten sind schlechter.

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [nightwalker](#) on Thu, 01 Jul 2010 18:05:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luqi schrieb am Thu, 01 July 2010 19:40

Das leuchtet ein nicht zu vergessen sind die Follikele die beim Schnitt des Hautstreifens verloren gehen !!!

Ist der Satz so zu verstehen ...

"Das leuchtet ein nicht. zu vergessen sind die Follikele die beim Schnitt des Hautstreifens verloren gehen !!!"

... oder so?

"Das leuchtet ein. nicht zu vergessen sind die Follikele die beim Schnitt des Hautstreifens verloren gehen !!!"

Wegen so einem blöden Interpunktionsfehler ist schon mal jemand versehentlich hingerichtet worden, nur weil die Tippse von einem Gouverneur (welcher die Entscheidung über Begnadigung oder Hinrichtung zu treffen hatte) den Punkt im (relevanten) Satz falsch gesetzt hatte.

Und nun stell dir mal vor, wie viele Haarfollikel durch eine blöde, falsche Interpunktion hingerichtet werden könnten !!!

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [luqi](#) on Thu, 01 Jul 2010 19:17:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte numero 2 !!!

Das leuchtet ein. nicht zu vergessen sind ZUSÄTZLICH die Follikele die beim Schnitt des

Hautstreifens verloren gehen !!!"

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [NW5a](#) on Fri, 02 Jul 2010 09:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, im letzten Thread wurde ausführlich auf FUE und FUT eingegangen. Die Diskussion sollte diesbezüglich in dem Threas von shockloss weitergeführt werden.

nightwalker meint, daß der Verlust bei FUT signifikant höher wäre, das ist schlichtweg falsch in seiner laienhaften Vorstellung über die FUT Technik.

Es gibt insgesamt 4 Phasen des Haarwachstums. Die Anagenphase beschreibt die Entstehung des Haarbalgs und die Catagenphase ist die aktive Wachsumpsphase, die Abstoßungsphase wird Exogenphase genannt. Letztendlich beginnt die Telogenphase - die Ruhephase. Wie will man nun erkennen, in welcher Phase sich ein Haar befindet ? Oberhalb der ersten Hautschicht ist es sehr schwierig zu erkennen in welcher Phase sich der Haarschaft befindet. Erst beim Blick unter die Haut wird dies möglich ! Oberflächlich betrachtet findet man in der Regel bei Haaren in der Anagen/Catagen Phasen - aktive, wachsende Haare, welche stark und pigmentreich sind. Telogen Haare sind inaktiv (Ruhephase) und die Haare in der Exogenphase sehen schwächer aus und haben eben weniger Pigmentierung. Diese Unterschiede sieht man wesentlich deutlicher unter der Haut. Der Unterschied hier ist, daß die Anagen Haare einen wesentlich längeren Haarschaft besitzen, was man viel besser unter dem Mikroskop erkennen kann. Fakt ist, dass durch die Anwendung von Mikroskopen zur Visualisierung der ganzen Struktur der Follikulären Einheit, man diese Präzision signifikant erhöht und dies ist einfach nicht zu vergleichen mit eine FUE Entnahme, die im Grunde blind erfolgt.

Bezüglich der Zerstörung der FU's bei der Schnittführung ist eure Annahme auch unwahr, da durch die Tumescenz Aufspritzung das Gewebe so stark geweitet wird, dass nur ein minimaler Verlust entsteht. Die Entnahme in mehreren Schritten reduziert die Transection erheblich.

Anbei ein Paar Links zum Thema:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=1844>

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=1014>

http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?FTVAR_FORUMVIEWTMP=Threaded&catid=5&threadid=86955

<http://www.bernsteinmedical.com/hair-transplant/follicular-unit-extraction/>

http://www.shapiromedical.com/procedure/follicular_unit_extraction_fue/

<http://www.youtube.com/watch?v=SGYcuEowLWA>

Letztendlich, wie schon oft gesagt, sind die beiden Entnahme Methoden keine direkte Konkurrenten, sondern komplementär zu betrachten. Da jeder Patient eine absolut individuelle Situation darstellt muss man die beste Lösung finden, um die Bedürfnisse und Erwartungen zu erfüllen. Das Endergebniss ist alles was zählt !!!

Bin bald bei den Hattingern in der Schweiz und werde danach noch weitere Infos bereitstellen.

Ein sonniges Wochenende an alle ! 3:1 für Deutschland ... !!!!

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [luqi](#) on Fri, 02 Jul 2010 11:18:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@NW5a,

Zitat:

Letztendlich beginnt die Telogenphase - die Ruhephase. Wie will man nun erkennen, in welcher Phase sich ein Haar befindet ? Oberhalb der ersten Hautschicht ist es sehr schwierig zu erkennen in welcher Phase sich der Haarschaft befindet. Erst beim Blick unter die Haut wird dies möglich !

Ich denke genau darauf möchte er (nightwalker) ja hinaus. Wenn man den Streifen entnimmt ist es schon zu spät die Haare/Grafts in der Telogenphase (Ruhephase) werden ungewollt zerstört, da man Sie ja nicht erkennt.

Bei FUE werden diese noch nicht einmal angerührt, wodurch Sie später wieder in der Wachstumsphase befinden und schließlich wieder als ein normaler Graft eingepflanzt werden können.

Gruss

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 02 Jul 2010 12:12:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fri, 02 July 2010 05:35 Ich denke, im letzten Thread wurde ausführlich auf FUE und FUT eingegangen. Die Diskussion sollte diesbezüglich in dem Threas von shockloss weitergeführt werden.

nightwalker meint, daß der Verlust bei FUT signifikant höher wäre, das ist schlichtweg falsch in seiner laienhaften Vorstellung über die FUT Technik.

Es gibt insgesamt 4 Phasen des Haarwachstums. Die Anagenphase beschreibt die Entstehung des Haarbalgs und die Catagenphase ist die aktive Wachsumpsphase, die Abstoßungsphase wird Exogenphase genannt. Letztendlich beginnt die Telogenphase - die Ruhephase. Wie will man nun erkennen, in welcher Phase sich ein Haar befindet ? Oberhalb der ersten Hautschicht ist es sehr schwierig zu erkennen in welcher Phase sich der Haarschaft befindet. Erst beim Blick unter die Haut wird dies möglich ! Oberflächlich betrachtet findet man in der Regel bei Haaren in der Anagen/Catagen Phasen - aktive, wachsende Haare, welche stark und pigmentreich sind. Telogen Haare sind inaktiv (Ruhephase) und die Haare in der Exogenphase sehen schwächer aus und haben eben weniger Pigmentierung. Diese Unterschiede sieht man wesentlich deutlicher unter der Haut. Der Unterschied hier ist, daß die Anagen Haare einen wesentlich längeren Haarschaft besitzen, was man viel besser unter dem Mikroskop erkennen kann. Fakt ist, dass durch die Anwendung von Mikroskopen zur Visualisierung der ganzen Struktur der Follikulären Einheit, man diese Präzision signifikant erhöht und dies ist einfach nicht zu vergleichen mit eine FUE Entnahme, die im Grunde blind erfolgt.

Bezüglich der Zerstörung der FU's bei der Schnittführung ist eure Annahme auch unwahr, da durch die Tumescenz Aufspritzung das Gewebe so stark geweitet wird, dass nur ein minimaler Verlust entsteht. Die Entnahme in mehreren Schritten reduziert die Transection erheblich.

Anbei ein Paar Links zum Thema:

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=1844>

<http://www.baldtruthtalk.com/showthread.php?t=1014>

http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?FTVAR_FORUMVIEWTMP=Threaded&catid=5&threadid=86955

<http://www.bernsteinmedical.com/hair-transplant/follicular-unit-extraction/>

http://www.shapiromedical.com/procedure/follicular_unit_extraction_fue/

<http://www.youtube.com/watch?v=SGYcuEowLWA>

Letztendlich, wie schon oft gesagt, sind die beiden Entnahme Methoden keine direkte Konkurrenten, sondern komplementär zu betrachten. Da jeder Patient eine absolut individuelle Situation darstellt muss man die beste Lösung finden, um die Bedürfnisse und Erwartungen zu erfüllen. Das Endergebniss ist alles was zählt !!!

Bin bald bei den Hattingern in der Schweiz und werde danach noch weitere Infos bereitstellen.

Ein sonniges Wochenende an alle ! 3:1 für Deutschland ... !!!!

Tjaja mir fiel gerade mal wieder eines auf, wir wollen hier alle das gleiche.

Aber trotzdem hauen wir uns gegenseitig die Schädel ein, anstatt alle zusammen zu versuchen von mir aus Druck zu machen und was zu bewegen.

Naja watt solls

Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [NW5a](#) on Fri, 02 Jul 2010 14:16:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab noch 2 Fotos vergessen zu posten ... das diente der Erklärung.

File Attachments

1) [Fu.jpg](#), downloaded 2734 times



Subject: Aw: Meine persönliche Meinung über FUE vs. FUT

Posted by [NW5a](#) on Fri, 02 Jul 2010 14:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das 2te ...

File Attachments

1) [fue_illus.jpg](#), downloaded 2703 times

